**ISCEC** International School in Baden feiert

Die Studentinnen und Studenten der ISCEC feierten gemeinsam am Sonntag, 24. Jän. nach dem Gottesdienst mit der Bevölkerung in Baden in der Pfarre St. Josef, Leesdorf, Baden.

Die Studierenden aus verschiedenen Ländern bereiteten ein sechsgängiges Menü und luden zum Mittagessen ein. Sie wollten dies als Dankeschön für all die Unterstützung verstanden wissen, die ihnen die Bevölkerung von Baden entgegenbringt. Viele der hochbegabten Jugendlichen, die ihre Heimat aufgrund von Kriegswirren verlassen mussten, haben zu Hause höhere Schulen, Colleges oder sogar Universitätslehrgänge besucht. 50 Studentinnen und Studenten setzen nun ihre Ausbildung an der ISCEC an der Bundeshandelsakademie Baden fort. Der positive Abschluss dieses ersten Jahres in der „Übergangsklasse“, in der neben Deutsch und Englisch die Fächer Mathematik, österreichische Staatsbürgerkunde und Rechtslehre, österreichische und europäische Geschichte und Kultur, Naturwissenschaften und Computerunterricht vermittelt werden, berechtigt die Studierenden, eine weiterführende mittlere oder höhere Schule zu besuchen oder eine Lehre zu beginnen, wenn der Auszubildende ein Lehrverhältnis eingehen kann.

HR Dir. Dr. Bertram Zottl von der BHAK und BHAS BADEN, der mit seinen Lehrkräften die Studierenden der ISCEC unterrichtet, ist von den gewaltigen Lernfortschritten der Studierenden begeistert. Als Lehrgangsleiter der beiden Klassen ISCEC-Übergangsstufe bedankt sich Zottl für die Bereitschaft von Pfarrer Leopold Steyrer, sein Pfarrgebäude für die 50 muslimischen Studentinnen und Studenten zu öffnen, die in einem übervollen Pfarrsaal ca. 220 Gäste mit Köstlichkeiten aus Pakistan und Syrien bewirten durften. „Gemeinsam feiern hilft Brücken bauen“ ist ein schönes Motto, mit dem die Badener Bevölkerung die Studierenden aus Syrien, dem Irak, Iran, Pakistan und Afghanistan willkommen heißt und mit dem Baden eine Jahrhunderte lange Tradition internationaler Kontakte weiter pflegt.

Zottl meint, „Es ist faszinierend, wie durch Synergieeffekte etwas Großartiges bewerkstelligt werden kann. Das RK-Baden, welches 20 Studenten Quartier bietet, ermöglichte die Zubereitung der Speisen in der RK-Küche für ca. 220 Gäste aus Baden, der Rotary Club Baden finanzierte den Einkauf der Lebensmittel, die von den 50 Studenten in 2 riesigen Töpfen, welche vom türkisch-islamischen Kulturverein Traiskirchen für dieses Event zur Verfügung gestellt wurden, in eine leckere Speisenfolge verwandelt wurde. Gespeist wurde im Pfarrsaal der Pfarre St. Josef.“ Und all dies versprühte enorm viel positive Energie.

Danke für die weltoffene, humane Haltung der Bevölkerung von Baden, die christliche Werte der Nächstenliebe zu leben versteht, indem sie bereit ist, auf anders Gläubige mit einer ausgestreckten Hand des Willkommensgrußes zuzugehen, um durch Findung von Gemeinsamkeiten Integration zu ermöglichen.

Zottl, „Unser Leitbild gewann durch diese internationale Entwicklung von Migration an weiterer Dynamik, aber es ist in einem globalen Markt aktueller als je zuvor.“

*‘We are guiding our Students into the Future by Masterminding & Shaping it, by Creativity Trainings, EcoMarketing & EcoManagement and by forming national & international, intercultural Networks.'* Neue Entwicklungen bedürfen eben der Findung kreativer Lösungen, und wir in Baden haben gemeinsam wieder einmal bewiesen, dass wir darin extrem gut sind.